



Inn Gaarn sünd de Appel rip.

Inn Gaarn sünd de Appel rip,
 Grotvader stoppt de Sünndagspip;
 De Garen hebbnt banni hild,
 Keppheister geit dat dull un wild,
 Man los! Wa sünd se gau to Fot,
 Vandag fregt keen na Botterbrod!
 Blot Spiz, de much dar wul een Beten,
 He fregt ni vel na't Appelsten.

Lütt Wisnæs ract* al in de Kron,
 As in de Garst en hennig Hohn;
 He ritt un bitt, he lacht un pralt,
 Smitt mennimal ok een hendal,
 Denn treckt lütt Annemus de Näs
 So blid as kreegt een söt Kinjees.**
 Grotvater steit darbi to smöken,
 Rickt wa de Inn de Husdær söken.

He denkt bi sik: Du lewe Tid,
 Mi sact de Sünna na Wög und Flit!
 Gens drog ik as de Inn to Schur,
 Dat wurr so mennimal mi fur,
 Do keem mi Gottes Hölp to möt,
 Un maht mi Slap un Eten söt.
 Doch söter noch, as Slap un Eten,
 Quickt Hartensrau un god Geweten!

* Abarbeiten. ** Weihnachtsgabe.